



Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf sucht für die Stabsstelle Steuern des Dezernates Finanzen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in

Die Stabsstelle Steuern berät die gesamte Universität in steuerlichen Belangen und klärt steuerliche Grundsatzfragen. Aufgabe der Stabsstelle Steuern ist zudem die steuerliche Vertragsprüfung, soweit Verträge von den Musterstandardverträgen der Heinrich-Heine-Universität abweichen oder Auslandssachverhalte umfassen. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der Stabsstelle Steuern ist die Erstellung der Steuererklärungen der HHU und ihrer rechtlich unselbstständigen Stiftungen. Sie begleitet in steuerlichen Angelegenheiten Wirtschafts- und Betriebsprüfungen. Insofern ist sie die Schnittstelle zu den Finanzbehörden und zum Bundeszentralamt für Steuern.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Steuer(vor)anmeldungen, zusammenfassende Meldungen und Steuerjahreserklärungen für diverse Steuerarten für die Finanzbehörden und das Bundeszentralamt für Steuern erstellen
- Einnahme-/Überschussrechnungen für die Betriebe gewerblicher Art der Universität erstellen
- Projektmanagement zur IT-gestützten Weiterentwicklung steuerlich relevanter Verfahrensprozesse und der optimierten Abbildung von steuerrelevanten Geschäftsvorfällen im Buchführungssystem
- Beurteilung steuerlicher Einzelfälle
- die Leitung der HHU in steuerlichen Einzelfällen beraten und bei der Prüfung steuerrelevanter Verträge mitwirken
- Mitwirkung beim Projektmanagement im Hinblick auf die steuerlichen Auswirkungen des § 2 b Umsatzsteuergesetz

Was erwarten wir?

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, des allgemeinen Verwaltungsdienstes (z. B. ein Abschluss als Dipl.-Verwaltungs(betriebs)wirt/in bzw. ein entsprechender Bachelor-Abschluss mit Laufbahnbefähigung für den ehem. gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst in der kommunalen oder staatlichen Verwaltung) oder
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem relevanten Fach (Finanz- bzw. Wirtschaftswissenschaften), idealerweise mit dem Schwerpunkt Steuern oder
- eine abgeschlossene Ausbildung als Steuerbevollmächtigte/r, Bilanzbuchhalter/in, Verwaltungsfachwirt/in (Angestelltenlehrgang II) mit einschlägiger mindestens dreijähriger Berufserfahrung oder
- Volljurist/in mit Schwerpunkt Steuerrecht bzw. Fachanwalt/-anwältin für Steuerrecht
- mehrjährige Berufserfahrung im Steuerbereich, idealerweise im Bereich der Besteuerung von juristischen Personen des öffentlichen Rechts
- vertiefte Kenntnisse in einschlägigen steuerrechtlichen Vorgaben (UStG, EStG und KStG)
- idealerweise guter Umgang mit Buchhaltungssoftware (z. B. Mach, SAP oder Datev) und Kenntnisse in der Erstellung von Gewinnermittlungen gem. § 4 (3) EStG
- gute Kenntnisse der MS-Office-Produkte

- gute Englischkenntnisse sind wünschenswert
- service- und dienstleistungsorientiertes Handeln
- gute Team-, Integrations- und Kommunikationsfähigkeit, Entscheidungskompetenz
- selbstsicheres und souveränes Auftreten, eine korrekte, lösungsorientierte und selbstständige Arbeitsweise
- gute mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Bereitschaft, sich in neue Themenfelder einzuarbeiten und sich kontinuierlich fortzubilden
- Organisationstalent, Motivation und Eigeninitiative, einen ergebnisorientierten Arbeitsstil und eine strukturierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Belastbarkeit

Was bieten wir Ihnen?

- eine Besoldung im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 11 BesG NRW bzw. die Entgeltzahlung als Tarifbeschäftigte/r nach Entgeltgruppe 11 TV-L, sofern die beamtenrechtlichen bzw. tariflichen Voraussetzungen vorliegen; weitere Informationen zur Vergütung finden Sie u. a. unter www.finanze.nrw.de/bezuegetabellen
- eine unbefristete Besetzung der Stelle in Vollzeit
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z. B. Ferienfreizeitangebote für Kinder)
- flexible (gleitende) Arbeitszeiten
- alle Vorteile der (Sozial-)Leistungen des öffentlichen Dienstes: z. B. eine jährliche Sonderzahlung (TV-L), die Zahlung der vermögenswirksamen Leistungen und eine Urlaubsregelung über dem Mindesturlaub
- eine interessante, vielseitige und durch Ihr persönliches Engagement zu gestaltende Aufgabe in Düsseldorf

Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte und nachweislich gleichgestellte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders bevorzugt.

Für Rückfragen zum Anforderungsprofil der Stelle steht Ihnen die Leiterin der Stabsstelle Steuern, Frau Karin Schmelzer (Tel. 0211-8112246), gern zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung auf dem Postweg unter Angabe der Kennziffer 150 T 19 – 3.2 bis 30.09.2019 an die

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Dezernat Personal
40204 Düsseldorf



Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopien und nicht in Mappen vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Diese werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.